

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 56 (1930)  
**Heft:** 45

**Rubrik:** Frau von Heute

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 19.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



Ueberraschend schnell verschwinden

### Müdigkeit und Schmerzen

in den Füßen und Beinen durch Tragen der Original Jung's Fußgelenkhalter. Sie bringen das Fußgelenk wieder in die normale Lage zurück und stärken die Fußmuskeln durch leichte Massage beim Gehen. Angenehm und leicht im Tragen. Erfolg garantiert. Erhältlich in Schuh- und Sanitätsgeschäften und bei Pédicures oder direkt, mit Angabe der Schuhnummer, von d. Gen.-Vertretung, Bergstr. 161, Zürich 7. Verlangen Sie die illustrierte Gratisbroschüre.

# Pelz

waren eigener Anfertigung.  
**Jacken, Mäntel Skunkse Opossum etc.**  
zu vorteilhaften Preisen liefert  
Kürschnermaster  
**A. Schlittner**  
Zürich 1  
Limmatquai 8, I. Etage.

## Kleiderstoffe

Schöne Modedessins in guten Qualitäten bemustern wir Ihnen auf Verlangen bereitwilligst und franko in reichhaltiger Auswahl

### Fabrikpreise

Bei Einsendung von Wollsachen reduzierte Preise

### Tuchfabrik

## Schild A G Bern

DIE GUTEN MÖBEL VON

**MOEBEL FINKBOHNER**  
ZÜRICH  
Tram 4 und 12  
JOSEFSTRASSE 101/06/08

Wenn Sie Ihr Kleid bei uns chemisch reinigen lassen, wird es wieder wie neu. Wir färben Kleider in allen gewünschten Farben und liefern schwarz zu färbende Trauerkleider in zwei Tagen. — Preisliste und Auskunftsteilung gratis. — Adresse für Postsendungen:

**Große Färberei Murten A.G., Murten**

# ~~frau von Heute~~

### Autoliebchen

Sie hatte Beine, die an einen Sechszylinder erinnerten, denn beim Anblick der Bembergumhüllung spürte man ein gleichmässiges Vibrieren der Rückenlinie entlang.

Das Näschen, ganz vorne leicht nach oben gebogen, liess eine gute Witierung für heranziehende Stürme jeder Art vermuten.

Und wenn sie lächelte, schimmerte das Gebiss eines Raubtierchens dem Beschauer entgegen.

Trotz aller Verfeinerung ahnte man ein kleinwenig Unkultur.

Also: Lily Vollgas bestieg das Cabriolet, indem ihr Freund am Steuer Platz genommen hatte. Er war eine mittelmässige Gestalt, glatt rasiert, trug eine randlose Mütze und hatte Anlage zur Vollschlankheit. — Ausnahmsweise gefiel es Lily heute nicht selbst zu steuern. Ihre geschmeidige Gestalt passte gut zur Linienführung des Wagens. Sie war etwas halbrechts von vorne gesehen, die reinsten Auto-Plastik.

Der Wagen zog an und hinaus in die sonnendurchdrückte Natur.

Es war Sonntag und das ganze Abzahlungs-System der Auto-Kreditbank unterwegs. — Man kam nur im behördlich vorgeschriebenen Schneckentempo von 40 Kilometern vorwärts, ein Umstand, der dazu zwang, die Landschaft eines Blickes zu würdigen. Lily legte

sich gelangweilt ins Polster und rümpfte das Näschen. Ihr motorisches Nervensystem konnte erst im 90-Kilometer-Tempo funktionieren, wenn die Landschaft vor der Windschutzscheibe wie ein Kinobild wechselte. Was darunter war, erregte ihre Verachtung.

Beim Picknick machte sie aus ihrer Verstimming keinen Hehl. Ihr Freund schwor im Innersten Rache, ass mit Seelenruhe die mitgenommenen Schinkenbrote und als er im Begriffe war, auch mit dem Dessert in derselben Weise zu verfahren, hielten ihn zwei funkelnende Augensterne von seinem Vorhaben ab.

Sie machte sich hinter die Berliner Pfannkuchen, die sie in ihrer Wut mit Poudre de Ris betupfte.

Mittlerweile hatte sich auch die irdische Atmosphäre ihrer Stimmung angepasst und während Beide in Gedanken versunken, auf dem Ricken sassen, zog ein Gewitter herauf. Es wurde zusammengepackt und indem sie noch einen Tropfen Benzin auf ihr Taschentuch goss, betätigte er den Anlasser.

Geladen wie eine Leydener-Flasche schaltete er den Rückwärtsgang ein und fuhr den Berg bis nach Uznach rückwärts hinunter.

Da lag Lily versöhnt mit der ganzen Welt und mit ihm im Besonderen, im Steuer.

lg.

**MERKUR**

SEIN GUTER Kaffee  
SEIN WÜRZIGER Tee  
SEIN Tourenproviant Rohkost-SPEZIALITÄTEN  
5% Marken 130 Filialen

**Crème Jolanda**  
Tüben 125 u. 250 überall erhältlich  
S.S. Crème Jolanda  
Zartehaut

## Ein neues Kleid für ein paar Franken!

## Der braune Teint

Mit Bedauern habe ich gelesen, dass der braune Teint wieder aus der Mode kommt. Er passt scheints nicht mehr zu den langen Kleidern. Es gehe nicht (oh dreimal ewiger Jammer), dass eine Frau zum fallenden Stilkleid ein braunes Negerköpfchen trage. Das sei unmöglich!

Und mir hat der braune Teint so gut gefallen. So frisch und gesund sah das aus und ersetze so glücklich die leidige Schminke. Ich kann nämlich diese Schminke nicht ausstehen. Höchstens etwas Puder lasse ich mir gefallen. (Damit die Nase nicht glänzt wie ein Sonnenauflauf in den Tropen.) Aber gar zu kalkweiss, das macht mir übel.

Wieso könnte man den braunen Teint nicht lassen? Negerinnen haben doch auch einen braunen Teint und tragen trotzdem lange Stilkleider. Ich habe das in Paris selber gesehen und es gefiel mir sehr gut. Weissgetüncht erinnern mich die Frauen stets an eine Neubauküche. Und Neubauküchen erinnern mich an die neue Sachlichkeit. Und Sachlichkeit erinnert mich dann an die Unsachlichkeit der Frauen, die sich so weiss tünen, obschon ich ihnen sage, dass mir das nicht gefällt — und wenn es mir nicht gefällt, ist es doch bestimmt unsachlich. Sachlich wäre ...

... doch will ich nicht indiskret werden, obschon zweifelsohne feststeht, dass das sachlichste Aussehen der Frau dasjenige ist, auf das hin ein Mann anbeissst. Und ich bin ein Mann, und zu-

dem nicht einmal der einzige, dem der braune Teint gefällt.

Also bitte meine Damen? Wieso wollen Sie sich anstreichen wie eine Neubauküche? Blos weil es Mode ist? Das wäre Irrsinn! — und doch wird der blasse Teint bereits getragen. Ja, getragen. Man trägt heutzutage einen Teint wie ein Kleid. Bald braun, bald rosa, und gegenwärtig wieder blass. Von des Gedankens Blässe angekränkelt. So könnte man mit Shakespeare sagen. Von des Modegedankens Blässel!

Und leider: Wo Gedanken sind, da sind auch Werke. So wird mir denn mein Jammern nicht viel nützen. Gedanken setzen sich durch und gar bei Frauen. Das weiss der Ehemann und der Junggeselle ahnt es. Also ahne auch ich. Unvermeidlich, wie der Lauf der Sterne, setzt sich die Mode durch. Blass und blässer wird meine Angebetene werden, bis eines Tages wieder zarte Morgröte am Modehimmel steht — dann wird auch meine Angebetene genesen, und ich darf hoffen, dass mein geliebtes goldiges Braun bald an die Reihe kommen wird. So tröste ich mich und stelle die künstliche Hohenonne geduldig in die Ecke. Im ewigen Kreislauf des Geschehens wird auch sie einmal wieder zu ihrem Rechte kommen. Wie jedes Ding. Zu seiner Zeit. H.R.

\*

### Geheilt.

Der «Schrei nach dem Kinde» vergeht einem durch das Schreien des Kindes.

**Den fukas haut,  
wer  
Biomalz  
verdaut**



## Für Straße, Sport und Feste, ist „Balux“-Strumpf der Beste!



# BALUX

Das bestassortierte Strumpf-Spezialhaus  
6 Geschäfte in Zürich  
28 Filialen und 2 Fabriken in der Schweiz

## Hochalpine Frauentropfen (Schutzm. Rophaien)

bestbewährt bei Frauenleiden, Schwäche, Mattigkeit, Schlaffheit und besonders dem abzehrenden Weissfluss. Frau M. in R. schreibt am 17. März 1930 wort ich: Senden Sie mir noch eine Kurlasche Franztropfen, die letzte hat mich ausgezeichnet gestärkt und ich hätte kein besseres und schnelleres Heilmittel finden können. Habe aus Dankbarkeit dieselben bestens empfohlen und mögen Ihre Frauentropfen noch recht viele Freindinnen erwerben.

Alleinversandt in Flaschen zu Fr. 2.75, Kurfl. 6.75, nur durch das Urschwyzische Kräuterhaus Rophaien, Brunnen 8.

## Ein schöner üppiger Busen



ist zu erlangen durch unsere Spezial-Crème Dara-Merveilleuse, welche zurückgebliebene od. entzündete Büsten entwickelt wiederherstellt, vergrößert. Sie gibt der Frauenbüste eine graziöse Fülle und die frühere elastische Festigkeit. Ganz unschädlich. Absolute Diskretion. — Versand mit Gebrauchsanweisung gegen Nachnahme. Preis Fr. 6-. Casa Dara, 430 Rive, Genf.

Reklame ist Energie,  
Verwende sie!

## Zündhölzer Kunstfeuerwerk

und Kerzen jeder Art, Schuhcreme „Ideal“, Bodenwickl., Bodenöl, „Stahlspäne“, Wagenfett, Lederfett, Lederlack usw., liefert in bester Qualität billigt G. H. Fischer, Schweiz, Zünd- u. Feuerwarenfabrik, Schaltorf (Zürich). Gegr. 1860. Verlangen Sie Preisliste.

## BUBIKOPF



Kein Ondulieren, kein Haarbrennen mehr nötig bei Verwendung der bewährten, angenehm duftenden Haar-Kräusel-Tinktur nach Dr. med. Waldvogel. Haarwuchs fördernd und unschädlich. Einfach im Gebrauch. Vor dem Gebrauch glattes, strähniges Haar. Nach dem Gebrauch volles, welliges Haar. 1 Flasche (6 Monate reihend) Fr. 5.50. Portofreier Versand per Nachn. Nico-Versand, Olten 5